$anbieter

Nachfolgend erläutert wird die Einrichtung des Tarif **$tarifname** des Anbieters $anbieterwebsite.

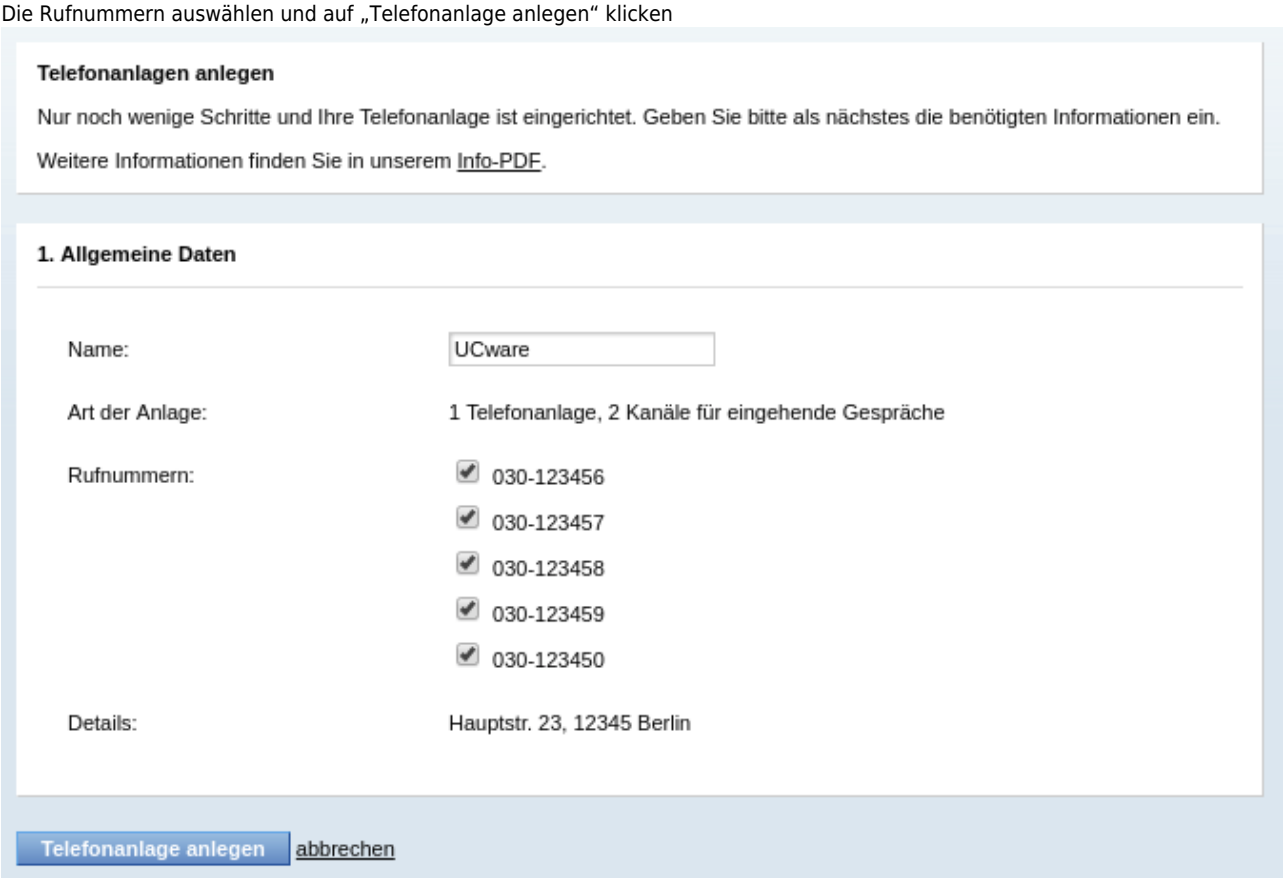
Die Einrichtung untergliedert sich in die im Inhaltsverzeichnis aufgelisteten folgende Schritte.

Zugangsdaten

sipgate stellt die SIP-Zugangsdaten im Kundenmenü bereit unter login.sipgate.com

- In dem Menü Accountverwaltung auf „Trunks“ klicken
- Bei einem neuen Sipgate trunking Account auf „Telefonanlage anlegen“ klicken

- Als Name „UCware“ eingeben. Bei mehreren Standorten die Standortbezeichnung mit eingeben.
- Die Rufnummern auswählen und auf „Telefonanlage anlegen“ klicken



- Auf den ausgewählten Trunk klicken

- Weiter unten werden im Bereich „SIP-Accountdaten“ die Zugangsdaten angezeigt

Das Merkmal „CLIP (no screening)“ muss bei $anbieter ... falls es gewünscht ist dass eingehende Anrufe z.B. auf Mobiltelefone weitergeleitet werden sollen und dabei die Rufnummer des Anrufers auf dem Mobiltelefon angezeigt werden soll.

Gateway-Gruppe

Zuerst wird ein Gateway-Gruppe angelegt, der das später anzulegende SIP-Gateway zugeordnet wird.

- Auf das Hauptmenü Routen klicken
- Auf das Untermenü Gateway-Gruppen klicken

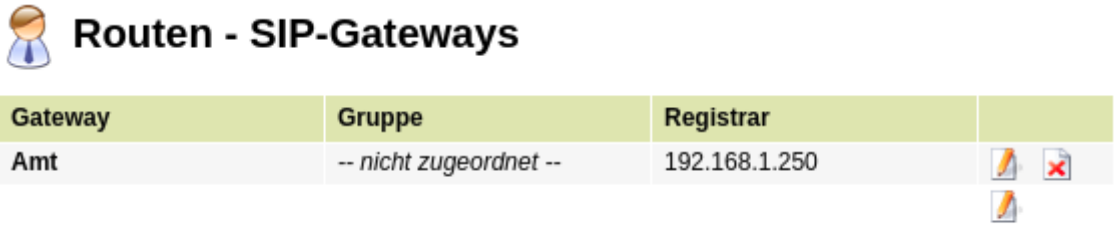
1. Bei Gateway-Gruppe Neue Gateway-Gruppe anlegen ... auswählen
2. **Titel**: Als Titel `sipgate` eingeben.
3. **eingehende Anrufe zulassen**: In der Regel sollen eingehende Anrufe zugelassen werden. Dafür die Checkbox aktivieren.
4. **Ausgehende Caller-ID**:
   Das obere Feld bleibt unverändert auf dem Wert `^(.*)`
   Wenn die Ortsnetzkennzahl 030 ist und die Stammrufnummer (ohne Durchwahl) die 123456 ist, wird im unteren Feld der Wert `030123456$1` eingegeben.
5. **Umschreiben Deaktivieren**: Dieses Feld wird nur in besonderen Fällen benötigt.
6. **Eingehende Durchwahl**:
   Im oberen Feld wird der Ausdruck `^.*` gefolgt von der Orstnetzkennzahl ohne Null, sowie der Stammrufnummer, gefolgt von dem Ausdruck `(.*)$` eingetragen. Wenn die Rufnummer ohne Durchwahl z.B. die 030123456 ist lautet der vollständige Ausdruck `^.*30123456(.*)$`
   Im unteren Feld `$1` eintragen.
7. **Eingehende Caller-ID**:
   In dem oberen Feld wird der Ausdruck `^(.*)` eingetragen.
   Im unteren Feld wird der Ausdruck `0$1` eingetragen.

Erfolgskontrolle

- Nach dem die Gateway-Gruppe gespeichert wurde, wird diese in der Dropdown-Liste angezeigt.
- Eine Funktionsüberprüfung der ausgehenden und eingehenden Call-ID, sowie der eingehenden Durchwahl, kann erst statt finden, nach dem das SIP-Gatway angelegt hat uns sich erfolgreich registriert hat.

SIP-Gateway

- Auf das Hauptmenü „Routen“ klicken, dann Untermenü „SIP-Gateways“
- Durch klick auf das Symbol mit dem Zettel und Stift ein neues Gateway hinzufügen.



1. **Titel** eintragen: `sipgate_trunking`
2. **Registrar** eintragen: `$anbieter-registrar`
3. **Proxy** eintragen: `$anbieter-proxy`
4. **Benutzername** eintragen: Der Benutzername $text.
5. **Passwort** eintragen: Das Passwort $text.
6. **Quelle Zielrufnummer**: to-header - Zielrufnummer aus Sip-To-Header ermitteln auswählen
7. **Gruppe**: $anbieter auswählen
8. **Insecure**: invite - Keine Authentifizierung bei eing. Invites auswählen
9. Die Schaltfläche Speichern anklicken.

Erfolgskontrolle

Nach dem die Schaltfläche Speichern angeklickt wurde, wenige Sekunden warten, dann die Seite neu laden. Wenn die Registrierung erfolgreich war, wird für das angelegte Gateway der State **Registered** angezeigt.

Wenn der State **Auth. Sent** lautet, ist eine Möglichkeit dass die Benutzername und / oder Passwort falsch sind.

Routing & LCR

- Auf das Hauptmenü Routen klicken
- Auf das Untermenü Routen & LCR klicken

1. In der Zeile *Notrufnummern* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
2. In der Spalte `Gateway / Fallback` $anbieter auswählen
3. Für *Ortsnetze* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
4. In der Spalte `Gateway / Fallback` $anbieter auswählen
5. Für *Mobilfunknetze* das Gateway durch anklicken der Checkbox aktivieren
6. In der Spalte `Gateway / Fallback` $anbieter auswählen
7. Sicherstellen, dass die Regel *Default Extern* **nicht aktiviert** ist. Ggf durch entfernen des Haken deaktiveren.
8. Durch klick auf `Speichern` sichern

Erfolgskontrolle

- Es kann das eigene Mobilfunktelefon angerufen werden.
- Die auf dem Mobilfunktelefon angezeigte Rufnummer des Anrufers ist korrekt.
- Die Rufnummer kann zurückgerufen werden.
- Es kann eine Ortsnetznummer innerhalb des eigenen Ortsnetzbereich ohne Vorwahl angerufen werden.
- Es kann eine Ortsnetznummer ausserhalb des eigenen Ortsnetzbereich mit Vorwahl angerufen werden.

Es muss sichergestellt sein, dass die Notrufe 110 und 112 angerufen werden können und bei der zuständigen Notrufzentrale landen.

ALT

sipgate.de-Trunk einrichten

Rufnummern in beide Richtungen werden im E164-Format (<Landeskennzahl><Ortsvorwahl ohne Null><Rufnummer>) signalisiert.

Wichtige Einstellungen

- Registry: `sipconnect.sipgate.de`
- ~~Outbound proxy: `sipconnect.sipgate.de`~~
    - Outbound proxy muss nur separat gesetzt werden, wenn er sich vom Registrar unterscheidet.
- Insecure: `port, invite`
- Erweitert:
    - `fromuser = <SIP-ID>`
    - `fromdomain = sipconnect.sipgate.de`
- Der Quirk `/etc/ucware/asterisk/quirks-available/p-preferred-identity.lua` muss aktiviert werden und der realm im Skript auf `sipconnect.sipgate.de` geändert werden.

Hinweis: Kommt bei ausgehenden Anrufen ein `603 Declined` zurück, sind eventuell keine Gesprächsminuten auf den Trunk gebucht.

Quelle: http://www.sipgate.de/beta/public/static/sipgate.de/media/Das_Produkt_sipgate_Trunking.pdf

sipgate.de-Trunk einrichten

Rufnummern in beide Richtungen werden im E164-Format (<Landeskennzahl><Ortsvorwahl ohne Null><Rufnummer>) signalisiert.

Wichtige Einstellungen

- Registry: `sipconnect.sipgate.de`
- Outbound proxy: `sipconnect.sipgate.de`
- Insecure: `port, invite`
- Erweitert: `fromuser = <SIP-ID>`

Quelle: http://www.sipgate.de/beta/public/static/sipgate.de/media/Das_Produkt_sipgate_Trunking.pdf

From:
https://wiki.ucware.com/ - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
https://wiki.ucware.com/gateway/sip/sipgate?rev=1554369942

Last update: **18.03.2023 14:47**